

**Call for Abstracts**  
**Themenheft „Berufsziel Lehrer:in – Die Bedeutung hochschulischer Bildung“**  
**in der *Zeitschrift für empirische Hochschulforschung***

Gastherausgeber:innen: Julia Gorges (Köln), Alexander Gröschner (Jena), Gerda Hagenauer (Salzburg)

Lehrer:innenbildung ist eine wesentliche Aufgabe vieler Hochschulen im deutschsprachigen Raum. Aus hochschuldidaktischer Sicht sowie mit Blick auf die Organisationsentwicklung wurden in den letzten Jahren zahlreiche Anstrengungen und Maßnahmen unternommen, um das Studium für angehende Lehrer:innen effektiver zu gestalten, indem z.B. Inhalte, strukturelle Verknüpfungen mit außerhochschulischen Akteuren (bspw. Kooperationsschulen, Studienseminaren) oder Praxisanteile verändert wurden.

Das Themenheft zur Bedeutung der hochschulischen Lehrer:innenbildung zielt auf die Veröffentlichung empirischer Beiträge zur Qualität der Lehrer:innenbildung hinsichtlich des erfolgreichen Studiums und Berufseinstiegs. Die Beiträge können dabei quantitative, qualitative oder mixed-methods Ansätze verfolgen. Im Fokus sollen Erkenntnisse zur Gestaltung einer qualitativ hochwertigen Lehrer:innenbildung vorgestellt und Implikationen für die Forschung und ggf. Praxis diskutiert werden. Jeder Beitrag soll einen klaren theoretischen Rahmen sowie methodisch belastbare empirische Daten präsentieren.

Erwünscht sind Beiträge aus allen Disziplinen der empirischen Bildungsforschung (z.B. Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, den Fachdidaktiken, Ökonomie, Recht, ...). Angesprochen werden Forschende, die sich mit den Herausforderungen und der Weiterentwicklung der Lehrer:innenbildung als Kernaufgabe von Hochschulen beschäftigen.

Erbeten werden Beiträge in deutscher oder englischer Sprache, vor allem (jedoch nicht ausschließlich) zu den folgenden Themenschwerpunkten:

- Die Rolle *hochschuldidaktischer Maßnahmen* für den Erfolg im Lehramtsstudium (z.B. Studienfortschritt, Studienzufriedenheit, Studienabschluss, Unterstützung von Professionalisierungsprozessen etc.) und/oder einen erfolgreichen Berufseinstieg
- Die Rolle *hochschulischer Strukturen* für den Erfolg im Lehramtsstudium und/oder einen erfolgreichen Berufseinstieg (z.B. Lehr-Lern-Labore; Prüfungskultur etc.)
- Lehrer:innenbildung als Handlungsfeld von Hochschulen (bspw. im Kontext der Organisationsentwicklung, im Zusammenspiel mit externen Akteuren etc.)

**Zur Zeitschrift**

Die ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung ist eine interdisziplinäre Fachzeitschrift, die theoretisch wie methodisch anspruchsvolle Originalarbeiten zu Themen der Hochschulforschung veröffentlicht. Die Zeitschrift publiziert Artikel von Forscherinnen und Forschern aus verschiedenen Disziplinen (z.B. Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Fachdidaktiken) und allen Phasen der wissenschaftlichen Laufbahn, die vorrangig auf qualitativen oder quantitativen Analysen

von empirischen Originaldaten oder auf entsprechenden Sekundäranalysen basieren. Die ZeHf ist dabei offen für Forschungsansätze aus der gesamten Breite der empirischen Erhebungsmethoden und unterschiedliche theoretische Zugänge. Sie erscheint seit 2017 im Budrich Verlag: <https://www.budrich-journals.de/index.php/zehf>

### **Beiträge**

Bitte senden Sie Ihre Abstracts unter folgender Adresse an Prof. Dr. Julia Gorges: [zehf@psychologie.uni-hannover.de](mailto:zehf@psychologie.uni-hannover.de)

Das Abstract sollte folgende Informationen enthalten:

1. Titel des Beitrags (auf Deutsch und Englisch)
2. Name/n der Autorin bzw. des Autors / der Autor:innen, institutionelle Zugehörigkeit(en), Kontaktinformationen
3. Kurzabstract (max. 250 Wörter) – auf Deutsch und Englisch
4. Extended Abstract (max. 1000 Wörter mit Informationen zu Datenbasis und geplanten Auswertungsstrategie, exklusive Literaturverzeichnis)

Die Autor:innen angenommener Abstracts werden aufgefordert, vollständige Beiträge zur Begutachtung (double blind peer review) einzureichen. Es gelten die Richtlinien der Zeitschrift für empirische Hochschulforschung.

### Termine:

Einreichen von Abstracts: Bis 31. Juli 2025

Einladung zur Einreichung von Manuskripten: Anfang September 2025

Einreichung der Manuskripte: Bis 01. März 2026

Das Themenheft soll 2027 erscheinen.